

ABB-Quartalsergebnis durch Rückstellungsänderung in Höhe von rund USD 380 Mio. positiv beeinflusst

Zürich, Schweiz, 19. Oktober 2009 – ABB wird Rückstellungen anpassen, was im dritten Quartal 2009 insgesamt zu einer Reduzierung um rund USD 380 Mio. führen wird. ABB geht davon aus, dass deshalb im dritten Quartal ein Konzerngewinn von rund USD 1 Mrd. ausgewiesen werden kann.

Im Dezember 2008 hatte ABB gemeldet, dass es Rückstellungen für erwartete Aufwendungen bei Compliance-, Steuer- und Restrukturierungsangelegenheiten bildet. Aufgrund von Entwicklungen, die sich auf das dritte Quartal auswirken, hat ABB einige dieser Rückstellungen erheblich erhöht bzw. gesenkt und auch an anderen Rückstellungen Anpassungen vorgenommen.

Der Rückstellungsbetrag zum Ende des dritten Quartals wird vor allem durch Änderungen bei den Rückstellungen für mutmasslich wettbewerbswidrige Praktiken beeinflusst. Hier wirkt sich unter anderem die Anfang des Monats gefällte Entscheidung der EU-Kommission zum Leistungstransformatorengeschäft aus.

Die Rückstellungen im genannten Quartal beinhalten auch erhöhte Aufwendungen in Verbindung mit den Herausforderungen im Russlandgeschäft, einschliesslich einer Belastung durch laufende Steuerangelegenheiten. Aufgrund dieser Entwicklung analysiert ABB weiterhin die Situation und überprüft auch das Geschäftsmodell in Russland.

ABB (www.abb.com) ist führend in der Energie- und Automationstechnik. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden in der Energieversorgung und der Industrie, ihre Leistung zu verbessern und gleichzeitig die Umweltbelastung zu reduzieren. Die Unternehmen der ABB-Gruppe sind in rund 100 Ländern tätig und beschäftigen etwa 120.000 Mitarbeiter.

Vorbehalte gegenüber Zukunftsaussagen

Die Pressemitteilung enthält Zukunftsaussagen, unter anderem Aussagen betreffend den Ausblick für unsere Geschäftstätigkeit. Die gemachten Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Erwartungen, Einschätzungen und Voraussagen über Faktoren, die unsere künftige Performance beeinflussen können, darunter auch über die globale Konjunkturlage sowie über die wirtschaftlichen Bedingungen in Regionen und Branchen, die für ABB Ltd. die Hauptabsatzmärkte darstellen. Diese Erwartungen, Einschätzungen und Voraussagen werden im Allgemeinen mit Begriffen wie „erwartet“, „glaubt“, „schätzt“, „strebt an“, „plant“ oder Ähnlichem als solche bezeichnet. Es gibt jedoch viele Risiken und Unwägbarkeiten, wovon viele ausserhalb unseres Einflussbereichs liegen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Zukunftsaussagen dieser Pressemitteilung abweichen und welche unsere Fähigkeit, einzelne oder alle der bekannt gegebenen Ziele zu erreichen, beeinträchtigen könnten. Zu den wichtigen Faktoren, die zu solchen Abweichungen führen könnten, zählen unter anderem Geschäftsrisiken im Zusammenhang mit der Finanzkrise und dem Wirtschaftsabschwung, Kosten aus Compliance-Aktivitäten, der Umsatz, den wir mit dem Auftragsbestand und den Auftragsrückstellungen generieren können, die Rohstoffpreise, die Marktakzeptanz neuer Produkte und Dienstleistungen, Änderungen staatlicher Bestimmungen und Wechselkursschwankungen und weitere Faktoren, die von Zeit zu Zeit in Korrespondenz von ABB mit der U.S. Securities and Exchange Commission (SEC), unter anderem im ABB-Geschäftsbericht mit Formular 20-F, erwähnt werden können. Obwohl ABB Ltd glaubt, dass die in solchen Zukunftsaussagen enthaltenen Erwartungen auf angemessenen Annahmen beruhen, kann das Unternehmen keine Garantien abgeben, dass sie auch tatsächlich eintreffen werden.

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Media Relations:

Wolfram Eberhardt, Thomas Schmidt
(Zurich, Switzerland)
Tel: +41 43 317 6568
media.relations@ch.abb.com

Investor Relations:

Schweiz: Tel. +41 43 317 7111
Schweden: Tel. +46 21 325 000
USA: Tel. +1 203 750 7743
investor.relations@ch.abb.com